

„Singende Gläser“

Bei diesem MAXperiment sollst du mit Hilfe von wassergefüllten Weingläsern ein Lied spielen.

Reibt man mit einem nassen Finger über den Rand des Weinglases, so beginnt es zu schwingen. Welchen Ton wir hören, hängt von dem Glas selber ab und von der eingefüllten Wasserhöhe. Je mehr Wasser im Glas, desto tiefer der Ton. Gewonnen hat derjenige, der die Töne (wie in den Noten angegeben) am besten trifft. Kontrolliert wird das mit einer App.

Gespielt werden soll das Lied „Hänsel und Gretel“:



Hän - sel und Gre - tel ver - lie - fen sich im Wald.



Es war so fin - ster und auch so bit - ter - kalt. Sie



ka - men an ein Häus - chen von Pfef - fer - ku - chen fein.



Wer mag der Herr wohl von die - sem Häus - chen sein?

Frequenzen der Töne
(oder eine Oktave höher
→ Frequenzen verdoppeln):

g' 392 Hz

f' 349 Hz

e' 330 Hz

d' 294 Hz

c' 262 Hz



Hinweise:

- Das Lied besteht nur aus fünf Tönen. → Es sind also fünf Gläser nötig.
- Ein Frequenzgenerator liefert dir den richtigen Ton zum Vergleich (z.B. <http://onlinetonegenerator.com>).
- Du musst nicht singen=)

Gib deine Anmeldung (Zettel mit Namen und Klasse) bis **Montag, den 27.01.2020**, im Lehrerzimmer für Herrn Meinardus ab.

Das MAXperiment findet am Dienstag (**28.01.2020**) in der ersten großen Pause statt.